

Veröffentlicht: 20. Mai 2026

Neuer Marxismus für das 21. Jahrhundert

Polarer Marxismus als Theorie der gegenwärtigen Epoche.

🕒 Lesezeit: ~3 Min.

📄 [PDF herunterladen \(auf Deutsch\)](#)

🖨️ Drucken

Der Polare Marxismus beginnt mit dem gegenwärtigen Weltsystem. Der Kapitalismus des 21. Jahrhunderts existiert als Weltordnung, in der die Entwicklung einiger Gesellschaften mit der Abhängigkeit anderer verbunden ist. Dieses Verhältnis bildet die Struktur der Epoche und verlangt eine marxistische Theorie, die die Welt als Ganzes erfassen kann.

Neuer Marxismus entsteht auf dieser Ebene der Analyse. Sein Gegenstand ist die moderne Welt, in der das Kapital als globale Kraft wirkt, Zentrum und Peripherie formt, die Bedingungen der Entwicklung bestimmt und Abhängigkeit zu einem historischen Verhältnis der Unterordnung macht. Hier wird die Aufgabe des Marxismus im 21. Jahrhundert sichtbar.

Moderner Marxismus muss die Weltform des Kapitalismus zum Gegenstand nehmen. Entwicklung erscheint nicht mehr als innere Frage einer einzelnen Gesellschaft. Sie wird Teil eines umfassenderen historischen Verhältnisses zwischen Zentrum, Peripherie, Abhängigkeit und dem Kampf um eine eigenständige Entwicklungsbahn.

Der Polare Marxismus führt den Begriff des Antikapitals als notwendigen Begriff zur Analyse dieser Epoche ein. Antikapital entsteht dort, wo das Kapital die Grenze eigenständiger Entwicklung setzt. Es drückt die historische Bewegung zum Bruch mit der Abhängigkeit und zu einer anderen Entwicklungsbahn aus.

Durch das Verhältnis von Kapital und Antikapital begreift der Polare Marxismus die gegenwärtige Epoche als widersprüchliches Ganzes. Das Kapital erzeugt eine Weltstruktur der Abhängigkeit. Antikapital entsteht aus den Grenzen dieser

Struktur. Zwischen beiden bildet sich der zentrale historische Widerspruch des 21. Jahrhunderts.

Diese Arbeit ist der Einstieg in den Polaren Marxismus. Sie zeigt die Notwendigkeit einer zeitgenössischen marxistischen Theorie und die Aufgabe eines Marxismus der neuen Epoche. Ihr Gegenstand ist die wirkliche Struktur der modernen Welt, in der politische Namen und äußere Beschreibungen ihren Sinn erst durch die tiefere Bewegung des Weltsystems erhalten.

Der Marxismus im 21. Jahrhundert muss erklären, warum die Entwicklung einiger Gesellschaften mit der begrenzten Entwicklung anderer verbunden ist. Er muss zeigen, wie das Weltsystem Abhängigkeit produziert und warum der Kampf um Entwicklung zu einem historischen Konflikt wird. Der Polare Marxismus macht diesen Konflikt zum zentralen Gegenstand der Analyse.

Zeitgenössische marxistische Theorie nimmt hier die Form einer Analyse des Weltsystems an. Sie behandelt den Kapitalismus als historische Ordnung, die ihre eigenen Grenzen hervorbringt. Diese Grenzen erscheinen in der Abhängigkeit der Peripherie, im Kampf um eigenständige Entwicklung und im Entstehen einer antikapitalistischen historischen Bewegung.

In diesem Sinn ist der Polare Marxismus der neue Marxismus des 21. Jahrhunderts. Er überträgt die marxistische Analyse auf die Ebene des gegenwärtigen Weltsystems. Der klassische Marxismus hat das Gesetz des Kapitals in der bürgerlichen Gesellschaft freigelegt. Der Polare Marxismus untersucht, wie dieses Gesetz in einer Epoche wirkt, in der das Kapital zur Weltstruktur geworden ist und das Antikapital zur notwendigen historischen Gegenseite dieser Struktur.

Eine Theorie der gegenwärtigen Epoche muss die Welt als historisches Ganzes begreifen. Der Polare Marxismus gibt diese Sicht durch die Analyse des polaren Widerspruchs. Er zeigt, wie der globale Kapitalismus Abhängigkeit formt, wie aus dieser Abhängigkeit die Notwendigkeit eigenständiger Entwicklung entsteht und warum die Frage der Zukunft zur Frage der Überwindung der alten Weltstruktur wird.

Neuer Marxismus für das 21. Jahrhundert bedeutet die Entwicklung der marxistischen Theorie auf die Ebene der gegenwärtigen Weltgeschichte. Sein Gegenstand ist eine Welt, in der das Kapital Abhängigkeit organisiert und Antikapital als historische Kraft einer anderen Entwicklung entsteht.

Der Polare Marxismus beginnt mit diesem Widerspruch. Durch ihn öffnet sich die Theorie der gegenwärtigen Epoche.

WIE SIE DIESEN ARTIKEL ZITIEREN

Vilen Isteni (2026). "Neuer Marxismus für das 21. Jahrhundert." Polarer Marxismus.
<https://polarmarxism.com/de/publications/new-marxism>



ONLINE LESEN

